

Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg
Abteilung "Bauen und Gebäudemanagement"

Nummer: **21/1870**
Datum: 02.07.2021

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt und Technik	20.07.2021	öffentlich

1. Vergabe des Digitalfunks für die Freiwillige Feuerwehr in Meersburg

Sachvortrag:

Seit mehreren Jahren haben nach und nach nahezu alle Hilfsorganisationen, wie z.B. Polizei oder THW, die Kommunikation auf Digitalfunk umgestellt. Demgegenüber arbeitet der Großteil der Feuerwehren in Baden-Württemberg noch mit analogem Funk. Die betrifft auch die Feuerwehren des Bodenseekreises.

Vorteil des Digitalfunks ist, dass es eine wesentlich bessere Netzabdeckung gibt sowie die Kommunikation qualitativ wesentlich verbessert wird. Erfahrungen der mit Digitalfunk ausgestatteten Organisationen und Behörden belegen, dass es beim Betrieb des Digitalfunks z.B. kaum Probleme mit Funklöchern gibt.

Zudem wird nach derzeitigem Sachstand zum Ende des Jahres 2023 der Support des Analogfunks vollständig eingestellt.

Aus diesem Grund haben sich die Feuerwehren des Bodenseekreises unter Federführung des Landratsamtes Bodenseekreis, Sachgebiet – Brand- und Katastrophenschutz – zusammengeschlossen, um in einer gemeinsamen Kraftanstrengung den derzeit betriebenen Analogfunk auf Digitalfunk umzustellen.

Dazu haben die Feuerwehren in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Bodenseekreis Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. die Arbeitsgruppe Technik und Beschaffung, gegründet. Diese Arbeitsgruppe hat ein finales Leistungsverzeichnis als Muster zur Beschaffung der digitalen Endgeräte erstellt.

Das Musterleistungsverzeichnis wurde in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro IDH Consulting, welches das Leistungsverzeichnis aus technischer Sicht geprüft hat, erstellt. Parallel wurde das Musterleistungsverzeichnis durch die Vergabestelle des Landratsamtes Bodenseekreis aus verwaltungstechnischer Sicht überprüft.

Zur Erzielung besserer Preise wurde seitens des Landratsamts Bodenseekreis dazu geraten, dass sich Kommunen zur Ausschreibung der Endgeräte zusammenschließen.

Aus diesem Grund haben sich die Feuerwehren der Gemeinden Meersburg, Daisendorf, Stetten, Hagnau und Uhldingen- Mühlhofen und Immenstaad dazu entschlossen, die Anschaffung der Digitalfunkgeräte gemeinsam durchzuführen.

Die Zusammenarbeit bietet sich an, weil die sechs Feuerwehren darüber hinaus eine gemeine Führungsgruppe bilden und somit künftig auf gleicher technischer Basis kommunizieren können.

Dabei erstellte jede Feuerwehr anhand des Musterleistungsverzeichnisses ein individuelles Leistungsverzeichnis, welches auf die spezifischen Anforderungen zugeschnitten ist.

Die Ausschreibung selbst erfolgte zentral über die Gemeinde Daisendorf.

Die Ausschreibung war in zwei Lose Aufgeteilt:

Los 1: Beschaffung der Endgeräte

Los 2: Einbau der Endgeräte

Insgesamt gingen folgende drei Angebote ein:

Bieter 1: Fa. KIT-Selectric (Sepura)

Bieter 2: Fa. Motorola (Meder)

Bieter 3: Fa. Kalina

Das Angebot der Firma Kalina kann nicht in Betracht gezogen werden. Es wurden bereits in der Ausschreibung explizit die Lieferung der Geräte und der Ausbau der Fahrzeuge aus einer Hand gefordert. Die Firma Kalina bietet jedoch lediglich den Ausbau an. Ganz davon abgesehen ist das Angebot für den Ausbau auch noch teurer.

Das Ausschreibungsergebnis sieht wie folgt aus:

Fa. KIT-Selectric (Sepura): 33.423,22 €,

Fa. Motorola (Meder): 36.953,78 €.

Fa. KIT-Selectric (Sepura) ist das günstigste Angebot und wird von der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg auch noch aus folgenden Gründen favorisiert:

- minimaler Schulungsaufwand, da die Geräte von Sepura bekannt sind,
- bekannter Geräte-Updateprozess,
- Synergieeffekte, da u.a. die FFW'en Daisendorf, Stetten und Hagnau ebenfalls Sepurageräte beschaffen wollen,
- gleicher Gerätetyp bei gemeinsamen Einsätzen,
- Mitglieder der Führungsgruppe müssen nicht auf zwei unterschiedlichen Gerätetypen ausgebildet werden (damit Fehlbedienung im Einsatz unwahrscheinlich),
- Einsparung von Folgekosten (z.B. wäre eine jeweils individuell zu beschaffende Updatehardware nicht erforderlich),
- Teils bereits vorgerüstete Technik in den Fahrzeugen z. B. im neuen ELW.

Für die Beschaffung der Endgeräte beteiligt sich das Landratsamt Bodenseekreis mit einem Zuschuss von 6.000 €. Die Mittel für die Beschaffung wurden im HH-Plan der Stadt 2021 eingestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung der ausgeschriebenen Endgeräten Digitalfunk zu einem Gesamtpreis von 33.423,22 € an die Fa. KIT-Selectric (Sepura) zu.

Heier